

**2014.SR.000312**

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Nutzung der Feuerwehrkaserne als provisorische Asylunterkunft: Kostenfolgen für den städtischen Steuerzahler?**

Die Feuerwehrkaserne soll bekanntlich als provisorische Asylunterkunft zwischengenutzt werden. In diesem Zusammenhang interessiert insbesondere, was für Kosten auf den städtischen Steuerzahler zukommen.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich aufgefordert die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- 1.1 Auf wie hoch belaufen sich die Kosten für die Anpassung der Feuerwehrkaserne als provisorische Asylunterkunft?
- 1.2 Ergeben sich durch den vorgesehenen Betrieb als Asylbewerberunterkunft allenfalls auch Verzögerungen für die beabsichtigte Neuüberbauung des Areals? Wenn Ja, machen Sie Angaben darüber.
2. Auf wie hoch belaufen sich die monatlichen Kosten des Betriebes (inkl. die der Kosten der Sicherheit für den verlangten Schutz der direktbetroffenen Schulen und Anwohner)?
3. Wer kommt für diese Leistungen und Kostenfolgen gemäss Ziff. 1.1 und 1.2 auf? Der Kanton? Die Stadt? In welchem Verhältnis?

Bern, 06. November 2014

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz*

*Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Henri-Charles Beuchat, Nathalie D'Addezio, Kurt Rügsegger, Hans Ulrich Gränicher*